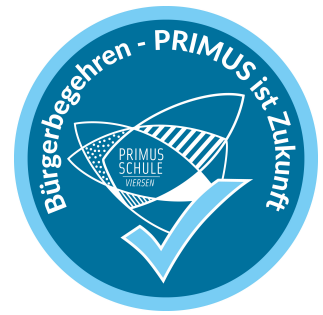


Bürgerbegehren PRIMUS ist Zukunft



Worum geht es?

Hiermit bitten wir um die Unterstützung bei unserem Bürgerbegehren, das für die Verlängerung des PRIMUS-Schulversuchs um weitere drei Jahre kämpft, so wie es der Landtag NRW am 22. Februar 2022 zur Option gestellt hat (Quelle: 16. Schulrechtsänderungsgesetz NRW). Die Stadt Viersen ist der einzige Standort von fünf PRIMUS-Modellschulen in NRW, der die Verlängerung ablehnt. Es geht langfristig nicht nur um eine dreijährige Verlängerung, sondern auch um die Option einer dauerhaften Verstetigung dieser Schulform. Dafür setzen wir uns mit unserem Bürgerbegehren ein.

Was ist die PRIMUS-Schule?

An der PRIMUS-Schule wird längeres gemeinsames Lernen von der ersten, durchgehend bis zur zehnten Klasse gelebt, es gibt keinen schwierigen Schulwechsel nach der 4. Klasse, Kleine lernen von Großen und umgekehrt. Bald wird es den FREI-Day geben, einen Tag pro Woche, an dem alle Schüler:innen einem Projekt zum Thema Nachhaltigkeit (17 Global Goals der UNO) nachgehen.

Wir Eltern, Freunde und Förderer der PRIMUS-Schule sehen in dieser Schule ein zukunftsträchtiges Bildungskonzept, das alle Schüler:innen in ihrer Individualität sieht und stärkt. Jeder kann in seinem eigenen Tempo lernen, jeder Schüler wird zu selbständigem und gemeinsamem Lernen angeleitet, jeder Schüler kann zu einer verantwortungsbewussten und mündigen Persönlichkeit heranwachsen.

Eine gute Vorbereitung auf eine sich rasant verändernde Welt, in der nicht mehr nur Wissen, sondern Kreativität, Selbstbewusstsein und ein respektvolles Miteinander essentielle Bildungsziele sein müssen.

Was bedeutet PRIMUS für Viersen?

PRIMUS ist in vielen Punkten eine moderne und zukunftsorientierte Bereicherung für eine vielfältige Bildungslandschaft in Viersen:

- einzigartige und innovative Integration der OGS in den Unterricht
 - Vorbildfunktion für die Entwicklung der Zusammenarbeit von OGS und Primarbereich für andere Schulen der Stadt Viersen
- längeres gemeinsames Lernen von Klasse 1-10
 - Intensivere längere Begleitung
 - Jahrgangsübergreifendes projektorientiertes Lernen
- Kooperation der KiTas mit der PRIMUS Schule - Gemeinsame, unterstützende Begleitung Übergangs zur Schule
- Kooperation mit dem Clara-Schumann-Gymnasium für einen gesicherten Übergang in die Oberstufe bei entsprechender Qualifikation
- PRIMUS erweitert das Angebot der Plätze im integrierten System der Gesamtschulen, wodurch die Eltern neben der überfüllten Anne-Frank-Gesamtschule auch die PRIMUS-Schule wählen können.

Was ist das Besondere am innovativen PRIMUS-Konzept?

- Keine Noten bis zur 8. Klasse
- Selbstgesteuertes Lernen anhand von Wochenplänen
- Arbeit im multiprofessionellen Team - Zusammenarbeit von OGS-Fachkräften, Primar- und Sekundarstufenlehrer:innen, Sozialpädagog:innen (gemeinsame Beratungsgespräche, Fortbildungen, Projekte, Fallberatungen)
- Soziale und Demokratische Bildung sind gelebte Werte und Ziele
- In der Schülervertretung (SV) sind alle Jahrgänge von Klasse 1-10 vertreten
- Schon ab der 1. Klasse besteht ein Klassenrat
- Die SV ist aktiv integriert in andere Projekte der Schule und im Schulalltag
- Soziales Lernen und Lions Quest (Förderprogramm des Lions Clubs zur Stärkung und Förderung des sozialen Miteinanders)

Wie wird der Erfolg gemessen?

Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt seit 2015 durch die Universitäten Oldenburg und Münster. Die beiden bisherigen wissenschaftlichen Zwischenberichte belegen die Wirksamkeit neuer Lernansätze hinsichtlich der Entwicklung des Leistungs- und Sozialverhaltens der Schüler:innen.

Deshalb hat der Landtag NRW im Frühjahr 2022 mit der Mehrheit der Stimmen der Parteien von CDU und FDP im Schulgesetz die Verlängerung des Schulversuchs verankert. Und dies aus gutem Grund: Nicht allein die guten Forschungsergebnisse sprechen für ein Weitermachen - der Schulversuch ist deutschlandweit von großem, zukunftsweisenden, bildungspolitischen Interesse für die gesamte Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Daher ist es wesentlich, eine Schule nach der herausfordernden Aufbauphase von zehn Jahren auch im regulären Betrieb mit allen Jahrgangsstufen im Regelbetrieb zu beobachten.

Mit dem Wegbrechen des Standortes Viersen gehen für die Gesamtbetrachtung wichtige Untersuchungsergebnisse verloren.

Wie hat der Stadtrat Viersen entschieden?

CDU, SPD, FDP, GRÜNE und LINKE in Viersen haben in Gesprächen mit der Schulleitung und den Eltern höchstselbst das pädagogische Konzept gelobt und hervorgehoben.

Die Anmeldezahlen steigen im dritten Jahr in Folge weiter.

Und doch haben CDU, SPD und FDP aufgrund des Schulentwicklungsplans des Beratungsunternehmens *biregio* gegen eine Verlängerung des Schulversuchs entschieden.

Obwohl eine Stellungnahme des Instituts für päd. Beratung (Dr. Michael Wild) sowie die dargestellten Fakten der Grünen im Schulausschuss eindeutig die Unvollständigkeit und Fehlerhaftigkeit des Schulentwicklungsplans belegen.

Beispiel: Im Gutachten wird die PRIMUS-Schule mit der Hauptschule verglichen.

Dieser Vergleich ist nicht statthaft, da die Hauptschule eine Schulform im dreigliedrigen System darstellt, die PRIMUS-Schule aber zum integrierten System der Gesamt- und Sekundarschulen zu zählen ist.

Folgerichtig betrachtet, gibt es ein deutliches Überangebot an Schulplätzen im dreigliedrigen System im Vergleich zum integrierten System der Gesamt- und Sekundarschulen in Viersen.

Wie bereits erwähnt, stützen sich die Argumente von CDU, SPD und FDP gegen die Verlängerung auf eben genau dieses fehlerhafte Gutachten des Beratungsunternehmens *biregio*.

Die Schulpflegschaft der PRIMUS-Schule sowie die Grünen und die Partei DIE LINKE haben eine Überprüfung der Fakten gefordert, dies wurde abgelehnt.

Wie geht es weiter?

Wir nehmen diese Entscheidung nicht hin - Wir wollen eine PRIMUS-Schule in Viersen. Mit Tatkraft und Ausdauer setzen sich Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte, Freunde und Förderer der Schule dafür ein.

So starten wir nun mit vielen Mitstreitern ins Bürgerbegehren - PRIMUS IST ZUKUNFT! Allen voran die Landesregierung Düsseldorf mit Ihrem klaren „Ja“ zum PRIMUS-Schulversuch. Sie begrüßt und wünscht die Fortsetzung aller PRIMUS-Schulen in NRW, die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) befürwortet die Fortsetzung des Schulversuchs. Die anderen vier PRIMUS-Schulen in Minden, Münster, Schalksmühle und Titz stehen an unserer Seite.

Gerade jetzt erlebt die Schule einen neuen Aufschwung:

Die Lehrerstellen sind zu 100% besetzt.

Die Schülerinnen und Schüler erleben einen bunten, abwechslungsreichen Schulalltag, in dem demokratische Werte gelebt und in dem junge Menschen befähigt werden, sich in der heutigen Gesellschaft zurechtzufinden und Herausforderungen anzugehen, sowie an sich und die eigenen Fähigkeiten zu glauben. Selbstbewusstsein, Kreativität und kritisches Denken prägen den Schulalltag.

Mit dem Konzept der PRIMUS-Schule steht ein hoffnungsvoller Stern am Bildungshorizont, der die Bedürfnisse unserer Kinder in der heutigen Welt ernst nimmt. PRIMUS steht für eine gerechte Bildungslandschaft, in der Neugier, Vielfalt und Inklusion gelebt werden.

Wie können Sie unterstützen?

Für ein vom Stadtrat anerkanntes Bürgerbegehren benötigen wir mindestens 4000 Unterschriften von Viersener wahlberechtigten Bürgern, die in den letzten zwei Jahren bei der Stadt Viersen gemeldet sind.

Aber wir wollen mehr!

JEDE STIMME ZÄHLT FÜR UNS.

Wir freuen uns über JEDE Unterschrift von Groß und Klein, denn PRIMUS ist eine Schule für Alle. Bildung geht uns Alle an!

Diese besondere Zustimmung können Sie uns an unseren Infoständen entgegenbringen.

Und: Wer sich gerne selbst ein Bild von unserer Schule machen möchte, ist herzlich willkommen, das pädagogische Konzept praktisch umgesetzt und "in live" zu erleben (Terminabsprache erwünscht).

Oder klicken Sie sich einmal durch das Netz:

<https://www.schulministerium.nrw/primus-schulversuch-zum-laengeren-gemeinsamen-lernen>

<https://www.primusschule-viersen.de>

<https://rheinischer-spiegel.de/primus-schule-ein-lichtblick/>

<https://rheinischer-spiegel.de/stadt-viersen-will-primus-schule-auslaufen-lassen/>

https://rp-online.de/nrw/staedte/viersen/diskussion-um-laengeren-erhalt-der-primus-schule-in-viersen_aid-70043271

<https://bildungsklick.de/schule/detail/primus-schulen-fuer-den-erhalt-aller-standorte>